

# Öffentliches Ergebnisprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Montag, 30.05.2022  
Beginn: 18:05 Uhr  
Ende: 20:20 Uhr

## **TOP 1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Bürgermeisterstellvertreter Graf teilt mit, der Gemeinderat habe in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 2. Mai 2022 keine Beschlüsse gefasst.

## **TOP 2 Bürgerfragestunde**

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger stellen keine Fragen.

## **TOP 3 Vortrag des Landwirtschaftsamtes zu dem Thema Privilegierung landwirtschaftlicher Betriebe im Außenbereich Vorlage: 2022/015**

Der Gemeinderat nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

## **TOP 4 Straßenbenennungen „Garenwieden“ und "Molkeweg" Vorlage: 2022/039**

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, die zweite Abzweigung rechts vom Herrenweiherweg aus, als „Garenwiedenweg“ zu benennen.
2. Der Gemeinderat beschließt, den Verbindungsweg, zwischen Seestraße Ost und Hauptstraße, als „Molkeweg“ zu benennen.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

**TOP 5 Konzept Jugendtreff und Jugendbeteiligung**  
**Vorlage: 2022/059**

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beauftragt die Gemeindeverwaltung, eine Online-Befragung der in der Gemeinde Immenstaad wohnenden Jugendlichen durchzuführen sowie ein darauf aufbauendes Konzept zur Wiedereröffnung des Jugendtreffs und zur Umsetzung der Jugendbeteiligung nach § 41a GemO zu erstellen und anschließend dem Gemeinderat vorzustellen.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

**TOP 6 Energieversorgung Immenstaad – Jahresabschlüsse 2021**  
**Vorlage: 2022/060**

Beschlussantrag:

Bürgermeister Henne wird beauftragt, im Rahmen der Gesellschafterversammlungen wie folgt abzustimmen:

1. Den Feststellungen der Jahresabschlüsse 2021 für die EVI GmbH (Anlage 1) und der EVI KG (Anlage 2) wird zugestimmt,
2. der Jahresüberschuss der EVI GmbH in Höhe von 1.052,44 € verbleibt in der Gesellschaft,
3. der Jahresüberschuss der EVI KG in Höhe von 61.510,33 € verbleibt als Finanzierungsmittel in der Gesellschaft und
4. die Geschäftsführung der EVI GmbH und EVI KG wird für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

## **TOP 7      Schließanlage Aquastaad**

### **Vorlage: 2022/062**

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die Ersatzmaßnahme und Erweiterung der Schließanlage sowie den Austausch von defekten Schlössern.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

## **TOP 8      Verschiedenes**

### **8.1      Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine in Immenstaad**

Herr Müller teilt mit, dass derzeit 82 Geflüchtete aus der Ukraine in Immenstaad gemeldet seien. Davon seien 24 in der alten Grundschule gemeldet. Am 5. Mai 2022 habe im Bürgersaal des Rathauses ein Informationsabend für die Geflüchteten stattgefunden, bei dem zahlreiche Geflüchtete und Ehrenamtliche anwesend gewesen seien. Die Gemeindeverwaltung habe zudem bereits zwei Newsletter mit wichtigen Informationen in ukrainischer Sprache an die Geflüchteten versendet und werde dies auch zukünftig in regelmäßigen Abständen tun.

Das Landratsamt, das für die Unterbringung der Geflüchteten in der alten Grundschule zuständig sei, habe dort einen Sicherheitsdienst installiert, da dort auch besonders schutzbedürftige Menschen untergebracht seien. Dies sei in solchen Gemeinschaftsunterkünften üblich. Hinsichtlich der Anregung aus der Bürgerschaft, den Außenspielbereich für Kleinkinder westlich der alten Grundschule, der vom Landratsamt Bodenseekreis angemietet ist und von den Geflüchteten genutzt wird, auch den Bürgerinnen und Bürgern öffentlich zugänglich zu machen, befinde man sich in Gesprächen mit dem Landratsamt. Der Schulhof südlich der alten Grundschule sei hingegen im bisherigen Umfang nutzbar.

## **TOP 9      Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

### **9.1      Skateranlage**

Ein Gemeinderat teilt mit, er habe die Information erhalten, dass die Skateranlage in schlechtem Zustand sei.

Ortsbaumeisterin Kneißl erklärt, sie werde die Anlage inspizieren und gegebenenfalls erforderliche Schritte einleiten.

### **9.2      Blumenwiesen**

Ein Gemeinderat bittet darum, dass sich der Bauhof einen Überblick verschaffe, welche gemeindeeigenen Flächen sich als Blumenwiesen eignen. Sofern die Gemeinde über solche

geeigneten Flächen verfüge, solle man dort Blumenwiesen anlegen. So könne die Gemeinde ohne großen Aufwand einen kleinen Beitrag zur Biodiversität leisten.

Bürgermeisterstellvertreter Graf erklärt, man werde dies an den Bauhof weitergeben.

Eine Gemeinderätin merkt an, dass es auch in diesem Jahr bereits solche Blumenwiesen gebe.

Ein Gemeinderat ergänzt, wenn der Bauhof bestimmte Flächen nicht mehr mähen müsse, könne man damit sogar Kosten sparen.

### **9.3 Aquastaad**

Ein Gemeinderat merkt an, im Aquastaad seien zuletzt mehrere Föhne defekt gewesen. Er möchte daher wissen, ob diesbezüglich Investitionen geplant seien. Zudem sei die Nutzung der Schränke, die man anmieten könne, wegen der dortigen Lagerung von SUP-Boards nur eingeschränkt möglich. Er fragt daher, ob dies mit der Benutzungsordnung vereinbar sei.

Bürgermeisterstellvertreter Graf erklärt, man werde dies an die Tourist-Information bzw. das Aquastaad weitergeben.

Ein Gemeinderat bittet die Mitglieder des Gemeinderats darum, Themen wie defekte Föhne direkt mit den entsprechenden Ansprechpartnern im Rathaus zu thematisieren oder Bürgerinnen und Bürger direkt an diese zu verweisen und solche Themen nicht im Gemeinderat zu diskutieren.

### **9.4 Landwirtschaftlicher Weg**

Gemeinderat Frank weist darauf hin, dass der landwirtschaftliche Weg zwischen der Tankstelle an der B 31 und dem Haus der Pflege St. Vinzenz Pallotti als Abkürzung missbraucht werde – überwiegend von Lieferdiensten. Deswegen sei dort auch bereits ein Unfall mit einem Landwirt passiert. An beiden Einmündungen in diesen landwirtschaftlichen Weg sei keine Beschilderung angebracht.

Hauptamtsleiter Haase erklärt, man gebe dies an die zuständige Verkehrsbehörde weiter und kläre, ob hier die entsprechende Beschilderung abhandengekommen sei.